Editorial

Autor(en): El Benni, Nadja

Objekttyp: Preface

Zeitschrift: Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie

rurales [2014-ff.]

Band (Jahr): - (2020)

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Schweizer Agrarpolitik steht vor grossen Herausforderungen, es scheint kein Stein auf dem anderen zu bleiben: Die Volksinitiativen im Bereich Landwirtschaft häufen sich, für alle tragbare Kompromisse scheinen weit entfernt, landwirtschaftliche Betriebe sind mit einer ungewissen Zukunft konfrontiert.

Eine Vision für die Weiterentwicklung des Schweizer Landwirtschaftssektors und der Agrarpolitik ist gefragt!

Neue, wissenschaftlich fundierte Perspektiven müssen erarbeitet werden. Dazu ist ein unabhängiger Diskurs aktueller Problemfelder, bestehender Zielkonflikte und möglicher Lösungsansätze wichtig. Die Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA) und ihre Mitglieder können und sollten hier einen relevanten Beitrag leisten.

Die SGA vereint Agrarökonomen/-innen und Agrarsoziologen/-innen unter einem Dach, Personen, die in der Privatwirtschaft, der Verwaltung und der Forschung und Beratung ihr Wissen einbringen und die Schweizer Landwirtschaft mitgestalten.

Wenn nicht die SGA, welche Institution hat dann die Möglichkeit einen offenen Diskurs über das Nötige und das Mögliche für eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft zu führen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten?

Als neue Präsidentin der SGA möchte ich gemeinsam mit Ihnen und dem Vorstand an einer wettbewerbsfähigen Schweizer Landwirtschaft der Zukunft arbeiten.

Nehmen wir den Diskurs auf und arbeiten an Lösungsvorschlägen, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Es würde mich ausserdem sehr freuen, Sie persönlich an der SGA-Jahrestagung «Landwirtschaft im Kontext des Klimawandels - Risiken und Handlungsoptionen» am 18./19. März 2021 in Tänikon begrüssen zu dürfen. Der Umgang mit dem Klimawandel aber auch der Beitrag zum Klimaschutz sind zentrale Aspekte für die Landwirtschaft, auch in der Schweiz

Bis zu diesem nächsten Treffen wünsche ich viel Spass bei der Lektüre des Jahrbuchs der SGA 'Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie'. Wir möchten mit der diesjährigen Ausgabe des SGA-Jahrbuchs Peter Rieder ganz herzlich zu seinem 80sten Geburtstag gratulieren. Ein erster Artikel beschäftigt sich mit der Regionalwirtschaft, ein Thema mit dem sich Peter Rieder über Jahre massgeblich beschäftigt hat. Ausserdem begrüssen wir Knut Schmidtke ganz herzlich als Direktor vom FiBL und schauen auf ein bewegtes, durch Corona/Covid19 geprägtes Jahr in den Institutionen Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie zurück.

Nadja El Benni im Namen der SGA Tänikon 1 8356 Ettenhausen nadja.el-benni@agroscope.admin.ch